

MATTHIAS FREIHOF - BIOGRAFIE

Bereits während seiner Schulzeit nahm Matthias Freihof, geboren 1961 in Plauen, Gesangsunterricht und spielte in Laientheatern. Von 1983 bis 1987 studierte er an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und stand in dieser Zeit auf der Bühne des Berliner Maxim-Gorki-Theaters. Es folgten zwei Jahre am Kleist-Theater in Frankfurt/Oder. Einem größeren Publikum wurde Matthias Freihof durch den Film **COMING OUT** (Regie: Heiner Carow) bekannt, für den er in seiner Rolle als Philipp Klarmann den Darstellerpreis des letzten Nationalen Filmfestivals der DDR 1990 erhielt. Der Film wurde mit dem Silbernen Bären der Berlinale 1990 ausgezeichnet. Nach der Wende etablierte sich Matthias Freihof als Fernsehdarsteller durch Mitwirkung an Serien wie **DIE MÄNNER VOM K3**, **EIN FALL FÜR ZWEI**, **AUTOBAHNPOLIZEI** und in zahlreichen Produktionen von Regisseur und Autor Horst Königstein. Fürs Kino stand Freihof in **IM ZEICHEN DER LIEBE** (1994, Regie: Käthe Kratz), **NOT A LOVE SONG (FATA MORGANA)** (1996, Regie: Jan Ralske), **ZURÜCK AUF LOS** (1999, Regie: Pierre Sanoussi-Bliss), in Winfried Bonengels **FÜHRER EX, KIRSCHBLÜTEN** (2007, Regie: Doris Dörrie), als Himmler in **VALKYRIE** (2007), **DIE FRISEUSE** (2009, Regie: Doris Dörrie), **GLÜCK** (2011, Regie: Doris Dörrie) und in **WEIBER! Schwestern teilen. Alles.** (2015, Regie: Pierre Sanoussi-Bliss) vor der Kamera. Unter der Regie von Heinrich Breloer übernahm er die Rolle des Chefpiloten Schuhmann in dem Film **TODESSPIEL**, einem Dokudrama über die Ereignisse des „deutschen Herbstes“ 1977, der im Sommer 1997 mit großem Erfolg von der ARD ausgestrahlt wurde. Von 1998 bis 2002 spielte Matthias Freihof in der Krimireihe **SISKA** eine der Hauptfiguren, den Kommissar Lorenz Wiegand. Daneben drehte er als Rechtsanwalt Kubalek unter der Regie von Hark Bohm in dem Dreiteiler **VERA BRÜHNE**, Episodenrollen in **STUBBE** (Regie: Thomas Jacob), **SOKO-MÜNCHEN**, **-WISMAR**, **-LEIPZIG** und **-STUTTGART**, in **GESCHLECHT WEIBLICH** (Regie: Dirk Kummer) und im **TATORT** (Regie: Hans-Werner Honert und Patrick Winczewski). Trotz seiner erfolgreichen Karriere als Schauspieler blieb Matthias Freihof immer auch der Musik verbunden. Neben verschiedenen Projekten mit der Band „**L'Art de Passage**“ trat er als Chansonnier und Soloentertainer mit Klavierbegleitung (Stefan Kling) auf. Ein großer Publikumserfolg war **PRÄSENT 20**, eine DDR-Schlagerrevue, an der er mit Sketchen, Tanz und Gesang mitwirkte. 2003 und 2005 war Matthias Freihof mit **DER WILDE GARTEN** auf Tournee. Er hat mehrere CDs veröffentlicht. Seinen Werner-Karma-Abend **ANGESCHOSSEN** ebenso wie seine **WINTERREISE** bestreitet er wieder mit Stefan Kling. Seit 2007 arbeitet Matthias Freihof auch als Regisseur. Seine Inszenierung **GANZE KERLE** wurde nach der ersten Aufführungsserie in Düsseldorf nach Berlin, Essen und Dresden eingeladen. Er hat das Stück auch für Tournee und in Klagenfurt erarbeitet. Im Frühjahr 2011 wurde seine Inszenierung **MÖWE UND MOZART** mit sehr großem Erfolg an der Komödie Düsseldorf uraufgeführt. Anfang 2014 folgte unter seiner Regie die Uraufführung **MANN ÜBER BORD** im Theater im Rathaus Essen. Beide Stücke werden bis heute an unterschiedlichen Häusern gespielt. Als Schauspieler in **ZIEMLICH BESTE FREUNDE** lernte Matthias Freihof 2016 die Schloßfestspiele Neersen kennen, wo er sich über seine Erfolgsinszenierungen von **HONIG IM KOPF** (2017) und 2018 über das **DSCHUNGELBUCH** Musical wie auch seinen Leopold **IM WEISSEN RÖSSL** freuen konnte, 2019 gefolgt von seinem **MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER** .